

Dänemark Nordseeküste

Thilo Scheu
Roland Hanewald

REISE Know-How-Verlag Peter Rump Bielefeld



TIPPS

Dieser Strand kann sich sehen lassen:

auf Rømø, bis zu 4 km breit | 39

Dänemarks härteste Männer:

sie stehen in Esbjerg und sind aus Beton | 63

Das tollste Segelrevier:

der Limfjord – mit Abstand | 175

So stellen wir uns ein Küstendorf vor:

Stenbjerg Strand, fast schon ägäisch | 177

Eine ganz besondere Insel:

auf Morsø ist alles anders | 192

Action, Action, Action:

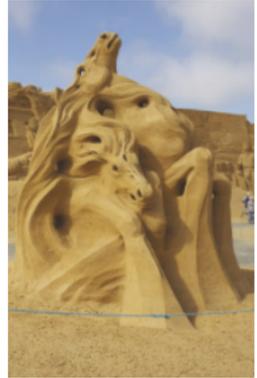
im Sommer ist in Løkken richtig was los | 219

Eine Kirche, wie man sie selten (nicht) sieht:

Skagens „Lange Maren“ bzw. „versandete Kirche“ | 242

Thilo Scheu, Roland Hanewald

Nordseeküste Dänemark



>>> Zu leben ist zu reisen. <<<

*Hans Christian Andersen, dänischer Dichter
und Schriftsteller (1805–1875)*

Impressum

Thilo Scheu, Roland Hanewald
REISE Know-How Nordseeküste Dänemark

erschienen im
REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
12., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4182-3

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag
Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag
Fotonachweis: Th. Scheu (ths), R. Hanewald (rh),
Adobe Stock (Autorennachweis am Bild)
Karten: Dimitrios Gavrides
Lektorat (Aktualisierung): A. Beune

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG, Alte Landstraße 23,
85521 Ottobrunn,
Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE Know-How-Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit, prolit.de und alle Barsortimente
A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com
CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch
B, LUX, NL: Willems Adventure willemsadventure.nl
oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelfoto: Wunderschöne Landschaft am Henne Strand auf
Jutland (Adobe Stock © ah_fotobox)
Vordere Umschlagklappe: Hestholm-See
bei Skjern (ths)

Kleines Foto: Idylle in Varde (ths)

S. 1: Sandkunst in Søndervig

(Adobe Stock © Stocked House Studio)

S. 2/3: Feiner Sand weit und breit auf Jutland (Adobe Stock
© ah_fotobox)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten
und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne
Wertung gegenüber anderen anzusehen.
Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein
subjektive Einschätzungen der Autoren und
dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung
von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-
Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung
des Verlages, auf die kein Anspruch besteht
und für deren Richtigkeit aufgrund der Verän-
derlichkeit solcher Informationen auch nicht
gehaftet werden kann. Insbesondere behält
sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung
und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen
und den Zugriff hierauf auch vorfristig ab-
zuschalten.

Thilo Scheu
Roland Hanewald

NORDSEEKÜSTE DÄNEMARK



Vorwort

Wer die Weite des Meeres, intakte Natur und entspannte Gemütlichkeit schätzt, der wird Dänemark und die dänische Nordseeküste lieben. Gepaart mit aufrichtiger Gastfreundschaft und warmherzigen Menschen ergibt sich ein **Reiseziel, das rundum glücklich macht**.

Platz ist mehr als genug vorhanden: Die **Nordseeküste** erstreckt sich über **500 Kilometer** von der deutschen Grenze bis ins nördliche Skagen. Hier findet jeder seinen persönlichen Lieblingsfleckchen und fühlt sich wohl. Nicht umsonst hat Dänemark im Weltglücksbericht 2022 nach Finnland den zweiten Platz erklommen.

Manche entscheiden sich für die endlosen Strände auf Rømø oder begeistern sich für eine Seehundsafari vor Südwestjütland. Andere genießen einen Bummel durch die historische Altstadt von Ribe und schlendern durch die attraktiven Museen von Esbjerg, Struer oder Skagen, dem charmanten, beliebten Künstlerdorf ganz im Norden. Wer trotz fehlender Berge hoch hinaus und die schöne Landschaft mit ihren Dünen und Wäldern überblicken möchte, erklimmt einen der zahlreichen Leuchttürme, die sich entlang der Küste aufreihen.

Bei unseren zahlreichen Reisen und Urlauben konnten wir auch unzählige Attraktionen für Familien aufspüren und kennenlernen. Dänemark und die Nordseeküste sind ein wahres **Eldorado für Kinder und ihre Eltern**. Neben den fürs Sandburgenbauen geradezu prädestinierten Stränden locken Nordeuropas größtes Aquarium in Hirtshals, das Teddybärenmuseum in Skagen oder das „wasserlastige“ Kyst- und Erlebniscenter in Thyborøn. Nicht zu vergessen die kleine, süße Bonbon-Manufaktur in Løkken oder das Wikingerdorf in Bork

dnak-098 rns



Havn mit vielen spaßigen Mitmachaktionen im Sommer.

Dieser Reiseführer zeigt Sehenswertes auf, macht Bekanntes und weniger Bekanntes sichtbar und gibt Tipps für ein selbstbestimmtes Reisen vor Ort mit Auto, Bus, Schiff oder Bahn. Ausführlich und anschaulich werden die Orte, ihre Attraktionen, besuchenswerte Restaurants, Hotels und Geschäfte dargestellt, angereichert mit Infos über Märkte, Feste und Events. Viele Stadtpläne und regionale Übersichtskarten helfen bei der Orientierung. Dazu erfährt man einiges

zu den sportlichen Möglichkeiten unter freiem Himmel: Radfahren, Angeln, Reiten, Surfen usw.

Machen Sie es wie die dänischen Einwohner und genießen sie die „hyggelige“ (entspannte) Atmosphäre auf Ihrer Tour entlang der dänischen Nordseeküste.

God rejse – gute Reise!



Thilo Scheu



Inhalt

Vorwort	4		
Kartenverzeichnis	8		
Hinweise zur Benutzung	9		
Die Regionen im Überblick	10		
Standorte und Ausflüge	12		
Dänemarks Nordseeküste zu jeder Zeit	18		
Fünf faszinierende Naturerlebnisse	20		
Fünf Mal Kultur im Freien	21		
Fünf erhabene Leuchttürme	22		
Fünf interessante Orte und Städte	23		
1 Von der deutschen Grenze bis Esbjerg	25		
Tønder	27		
Højer	35		
Rømø	39		
<i>Gestrandete Wale</i>	42		
Mandø	46		
Ribe	47		
<i>Was ist mit Ribe und Königin Dagmar?</i>	56		
Esbjerg	57		
<i>Gold des Nordens</i>	68		
Fanø	70		
<i>Vorsicht bitte!</i>	75		
2 Von Skallingen bis Ringkøbing	81		
Varde	84		
Oksbøl	88		
<i>Glanz und Ende einer sündigen Stadt</i>	90		
Blåvand	91		
<i>Das Elend mit dem Treibsand</i>	92		
Von Blåvandshuk nach Nymindegab	97		
Auf dem Holmsland Klit bis Hvide Sande	101		
<i>Ringkøbing Fjord</i>	102		
Von Hvide Sande bis Søndervig	106		
Søndervig	107		
Tarm und Bork Havn	108		
Skjern	112		
Ringkøbing	115		
3 Mittleres Westjütland bis Thyborøn	123		
Ulfborg	126		
Thorsminde	127		
Holstebro	131		
<i>Die Geschichte von U 20</i>	132		
Struer	138		
Venø	143		
Thyholm	144		
<i>Ausflüge nach Paris, Rom und Korea</i>	147		
Lemvig	148		
Harboøre Tange	154		
<i>Die Sache mit der Cheminova</i>	156		
Thyborøn	158		
<i>Deutsche Feste Thyborøn</i>	161		
4 Die westliche Limfjord-Region	167		
Thyland	170		
Stenbjerg	177		
Vorupør	178		
Klitmøller	179		
<i>Die Dünenpflanzungen am Vandet Sø</i>	180		
Hanstholm	184		

7

Land und Leute 295

Geografie	296
Die Nordsee	296
Das Wattenmeer	299
<i>Wenn man einen Seehund findet</i>	302
Hinweise für Strand und Dünen	303
Nordseewetter	305
Sonne und See	307
<i>Sicherheit zu jeder Zeit</i>	310
<i>Sturm und Wellen</i>	312
Geschichte Dänemarks	314
<i>Blauzahn und Weicher Schleifstein</i>	316
<i>Deutsche Hinterlassenschaften</i>	318
Architektur und Design	321
<i>Die Dänen ...</i>	322
Die Kunstszene	323
Der dänische Film	325

8

Anhang 327

Literaturhinweise	328
Kleine Sprachhilfe Dansk	329
Register	340
Die Autoren	347
Schreiben Sie uns!	348

Karten

Nordjütland	Umschlag hinten
Südjütland	Umschlag vorn
Regionen im Überblick	11
Standorte und Ausflüge	13

Übersichts-/Regionalkarten

Deutsche Grenze bis Esbjerg	26
Mittleres Westjütland bis Thyborøn	124
Nordjütland bis Skagen	206
Skallingen bis Ringkøbing	82
Westliche Limfjord-Region	168

Stadtpläne und Detailkarten

Blokhus	216
Esbjerg	60
Fanø	72
Hirtshals	226
Holstebro	134
Hune	217
Lemvig	148
Mandø	46
Nykøbing	198
Ribe	50
Ringkøbing	118
Rømø	38
Skagen	234
Thisted	188
Thyborøn	158
Tønder	28

Thematische Karten

Der Durchbruch (Harboøre Tange)	155
Jugendherbergen	290
Windsurfen	282
Schiffswracks (Thorsminde)	129
Segelhäfen Limfjord	174

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

MEIN TIPP: ...

... steht für **spezielle Empfehlungen** des Autors *Thilo Scheu* nach persönlichem Geschmack.

Der Schmetterling ...

... kennzeichnet Tipps mit einer ökologischen Ausrichtung, z.B. (Natur-)Genuss, der besonders nachhaltig oder umweltverträglich ist.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Angebote, bei denen vor allem kleine Dänemark-Gäste und ihre Familien auf ihre Kosten kommen.

Verweise auf die Stadtpläne

4 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den „**Praktischen Infos**“ zu den Orten ver-

weisen auf den jeweiligen Legendeneintrag im entsprechenden Stadtplan.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers im Internetshop des Verlages finden sich zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Preiskategorien der Unterkünfte

Die Preiskategorien in diesem Reiseführer gelten **für Hotels, Pensionen und Bed & Breakfast**, und zwar jeweils für ein Doppelzimmer (meist mit Frühstück).

- ① untere Preisklasse: bis 50 €
- ② mittlere Preisklasse: 50–100 €
- ③ obere Preisklasse: 100–160 €
- ④ gehobene Preisklasse: über 160 €

Adobe Stock © Javrsen



Die Regionen im Überblick

1 Von der deutschen Grenze bis Esbjerg | 25

Auch wenn die Grenze noch nicht weit zurückliegt, ist man unverkennbar in Dänemark angekommen: Der Verkehr lässt nach, die Landschaft scheint weiter, der Himmel höher. Die südlichste Nordseeinsel Dänemarks, **Rømø (S. 39)**, ist gleich einen Abstecher wert. Wer sofort weiter nach Norden will, sollte sich zumindest für das schöne Städtchen **Ribe (S. 47)** etwas Zeit nehmen. Die größte Stadt des in diesem Buch beschriebenen Gebietes ist **Esbjerg (S. 57)**.

2 Von Skallingen bis Ringkøbing | 81

Viel Natur erwartet den Besucher schon kurz hinter der Großstadt Esbjerg. Der Küstenabschnitt ist beliebt bei Touristen, zieht sich der Sandstrand doch die gesamte Küste entlang, von der **Halbinsel Skallingen (S. 83)** bis über den eigenartigen Dünendamm **Holmsland Klit (S. 101)**, der den **Ringkøbing Fjord (S. 102)** abtrennt. Im Norden des Gebietes ist das nette Städtchen **Ringkøbing (S. 115)** einen Besuch wert.

3 Mittleres Westjütland bis Thyborøn | 123

Weiter nach Norden wird es etwas ruhiger, doch an Ferienhäusern und touristischen Orten herrscht weiterhin kein Mangel. Manche Strandabschnitte sind von Kieselsteinen geprägt. Im Hinterland finden sich Wälder und Naturschutz-

flächen sowie das Zentrum der Gegend, **Ulfborg (S. 126)**. Aus touristischer Sicht lohnender ist ein Abstecher ins hübsche **Lemvig (S. 148)**. Eine Besonderheit sind die zahlreichen **Schiffswracks (S. 128)** in diesem Küstenbereich.

4 Die westliche Limfjord-Region | 167

Windumtost liegt das Thyland an der nordwestlichen Spitze Dänemarks, teils urtümlich, teils lieblich, zerschnitten vom Limfjord und seinen Ausläufern. Geologisch Interessierte erkunden die **Insel Morsø (S. 192)**. Kleine städtische Zentren wie **Nykøbing (S. 197)** und **Thisted (S. 187)** laden zum Bummel ein. Die Küstenorte, z.B. **Vorupør (S. 178)** und **Stenbjerg (S. 177)**, haben sich noch viel von ihrem ursprünglichen Charme bewahrt.

5 Nordjütland bis Skagen | 205

Weite, Einsamkeit und Dünen erwarten hier den Reisenden sowie ein Küstenabschnitt, der im Laufe der Zeit zahllosen Schiffen zum Verhängnis geworden ist. In **Hirtshals (S. 226)** ist der Fähr- und Fischereihafen ein Anziehungspunkt, an der sich ständig verändernden **Landspitze Skagens Odde (S. 231)** kann man die Leuchttürme besuchen, in **Skagen (S. 232)** gibt es einiges zu entdecken. Zu guter Letzt kommt man an die Nordspitze Kontinentaleuropas, nach **Grenen (S. 245)**, wo Nord- und Ostsee strömungsreich zusammenfließen.

Standorte und Ausflüge

Viele der Menschen, die Dänemark als Urlaubsziel wählen, buchen für die schönste Zeit des Jahres vor allem ein **Ferienhaus** oder eine **Ferienwohnung**. Die Auswahl ist riesengroß, und für jeden Gast ist eine nahezu perfekte Unterkunft zu finden. Ferner sind **Campingplätze** ebenfalls sehr beliebt. Aufgrund dieser Tatsache sollen hier einige empfehlenswerte **Reisestandorte** genannt werden, die sich als guter Ausgangspunkt für ein entspanntes Herumreisen in der nahen Umgebung eignen. Damit soll vermieden werden, dass man mehr

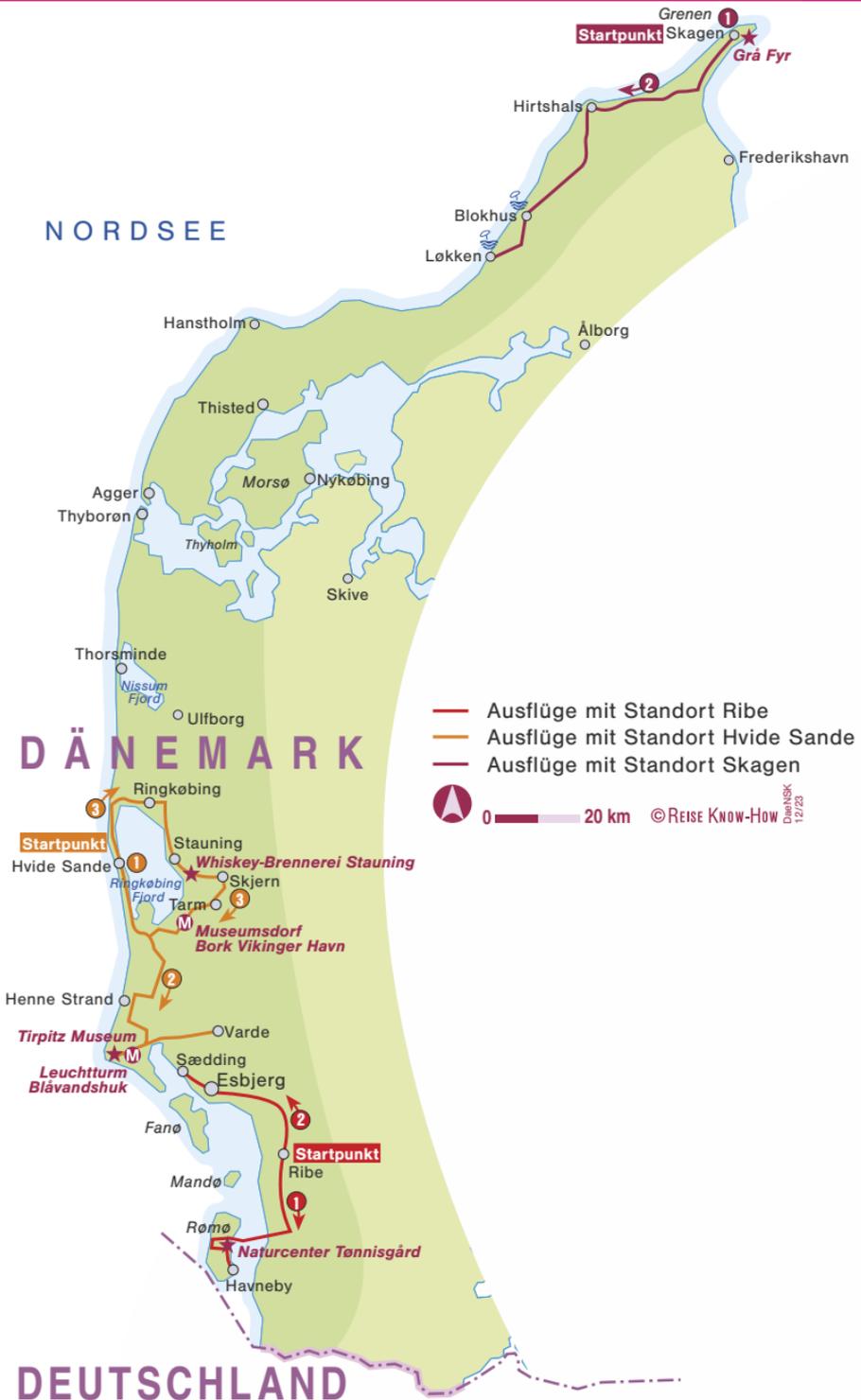
Zeit im Auto oder in Bus und Bahn verbringt als beim Genießen der Landschaft und Ortschaften.

Wer länger als 2 Wochen unterwegs ist, für den kann es interessant sein, eine weitere Region mit einem weiteren festen Urlaubsstandort ins Auge zu fassen. Doch Achtung: Gerade wer die ein oder andere **Insel** auf seiner Agenda stehen hat, sollte dafür ausreichend **Extrazeit für die Hin- und Rückreise** einplanen. Denn schnell ist ein ganzer Tag für die Erkundung eines noch so kleinen Eilandes vorbei. Die **beste Reisezeit** sind die Monate **Mai bis September**, wobei im Juli und August **Hochsaison** ist, mit höheren Preisen, aber auch zahlreichen spannenden Festen und Veranstaltungen. Die empfohlenen Reisestandorte sind von Süd nach Nord aufgezählt, in Anlehnung an die Gliederung des Reiseführers. Selbstverständlich gibt es unzählige weitere Orte, die sich ganz nach individuellem Gusto als wunderbare Ausgangspunkte bzw. Domizile eignen.

☑ Blick vom „Grauen Leuchtturm“ über die Landzunge Grenen

dnsk-105ths







dnsk-106ths

Ribe – für Freunde von Inseln und des Wattenmeeres

Eine der sehr sehenswerten Städte im südlichen Bereich der Nordseeküste ist Ribe. Die **älteste Stadt Dänemarks** liegt rund 50 km nördlich von Tønder bzw. der deutsch-dänischen Grenze. Wer hier sein Quartier aufschlägt, hat im Umkreis von ein paar Dutzend Kilometern eine tolle und abwechslungsreiche Auswahl an Ausflugszielen.

So eignet sich zum Beispiel eine Reise auf die über einen Damm mit dem Festland verbundene **1 Insel Rømø** perfekt für einen Tagesausflug. Das gut 30 km von Ribe entfernt liegende größte Eiland an der dänischen Nordseeküste begeistert vor allem durch seinen **riesigen Strand** der sich kilometerlang an der Westküste erstreckt. Nach einigen Stunden Sonnenbaden, Surfen oder Baden lohnt sich ein Abstecher in das hübsche

Örtchen **1 Havneby** an der Ostküste mit angenehmer Atmosphäre und ein paar Restaurants und Cafés. Sofern man noch Zeit hat und sich für Natur interessiert, dem sei ein Besuch des **1 Naturcenters Tønninggård** empfohlen. Ein unvergessliches Erlebnis kann man im September auf Rømø erleben, wenn dort das **Internationale Drachenfestival** mit seinen tausenden farbenprächtigen Fluggeräten stattfindet.

☒ Mitten durch Ribes historische Innenstadt fließt der gleichnamige Fluss

☒ Ein prächtiges Wikingerboot in Bork Vikinger Havn darf natürlich nicht fehlen

Ebenfalls an einem Tag lässt sich die rund 30 km von Ribe gelegene Stadt **2 Esbjerg** erkunden. Man sollte jedoch etliche Stunden einplanen, um die größte Stadt an der dänischen Nordsee richtig kennenzulernen. Bei einem Rundgang durch den lebendigen Ort stößt man auf das sehenswerte **Museum für moderne und zeitgenössische Kunst** oder auf den 36 m hohen **Wasserturm**, das Wahrzeichen Esbjergs. Kombinieren sollte man den Ausflug unbedingt mit einem Abstecher in den beliebten **2 Vorort Sædding** an der Küste. Vor allem die 9 m hohe **Skulptur** „Der Mensch am Meer“ und das dortige **Fischerei- und Seefahrtsmuseum** muss man gesehen haben. Und sollte man einmal keine Lust haben, einen Ganztagesausflug zu unternehmen, bietet Ribe als Stadt selbst genug Attraktionen, um eine entspannte und kurzweilige Zeit zu verbringen.

Hvide Sande – für Freunde von Strand, Meer, Fisch und gutem Whisky

In schöner Lage direkt zwischen Nordsee und Ringkøbing Fjord lässt es sich in **1 Hvide Sande** sehr gut ein bis zwei Wochen Urlaub machen. Von hier aus ist man rasch am **kilometerlangen Strand**, in den Nachbarorten und in reizvoller Naturlandschaft. Bei einer Tagestour Richtung Süden erreicht man nach rund 60 km den westlichsten Punkt Dänemarks mit dem dortigen direkt am feinsandigen Strand sich gen Himmel reckenden **2 Leuchtturm Blåvandshuk**. Es lohnt sich, hier einen Strandspaziergang zu unternehmen, steinerne Kunstwerke am Strand aufzuspüren oder einfach die grandiose Dünenlandschaft auf sich wirken zu lassen. Ganz in der Nähe sollte man auf jeden Fall das **2 Tirpitz**

dnsk-107ths



Museum aufsuchen, um später einen Stopp im hübschen Städtchen ② **Varde** einzulegen.

Für eine weitere interessante Tages-tour, die man allerdings auch gut auf zwei Tage strecken kann, begibt man sich am besten auf eine Fahrt rund um den **Ringkøbing Fjord**. In nördlicher Richtung erreicht man nach fast 25 km die Stadt ④ **Ringkøbing**. Ein Ort voller Historie und schönem Stadtkern mit kopfsteingepflasterten Gassen und feinen Giebelhäusern. Sehenswert ist außerdem das **Stadtmuseum**. Geruhsam

und idyllisch ist das rund 17 km weiter südlich liegende Dorf ③ **Stauning** samt kleinem charmanten Hafen mit Holzfischerhütten, bunten Booten und einem Fischlokal. Liebhaber hochprozentiger Köstlichkeiten können in der nahe gelegenen ⑤ **Whiskey-Brennerei** eine Pause machen und dort die köstlichen Tropfen probieren.

Das nächste Ziel am Ufer des Ringkøbing Fjord heißt ⑥ **Bork Vikinger Havn** und ist ein Museumsdorf, in dem die Besucher die Welt der Wikinger vor rund 1000 Jahren eintauchen können. Von

dnsk-108ths



hier sind es zurück nach Hvide Sande etwa 30 km.

Skagen – für Freunde von Kunst und Natur

Zunächst einmal ist ❶ **Skagen** selbst ein Ort, den es lohnt, mehrere Tage zu erkunden. Ein Ort mit kunstvoller Vergangenheit und Gegenwart und eine Landschaft, die bezaubert. Wer sich hier für vier bis fünf Tage einquartiert, für den wird Langeweile ein Fremdwort bleiben.

Nicht verpassen sollte man eine **Traktorfahrt** mit dem „Sandormen“ zur ❶ **Landzunge Grenen**, wo Ost- und Nordsee aufeinandertreffen. Bestens kombinierbar mit dem Besuch des ❶ **Grå Fyr**, des „Grauen Leuchtturms“, der eine zeitgemäße multimediale und wissenschaftlich fundierte Ausstellung über Zugvögel für Besucher bereithält. Im Ort Skagen kann man auf einem Rundgang nahezu alle Sehenswürdigkeiten fußläufig erreichen. Vorbeischauen sollte man im **Skagen Kunstmuseum** mit zahlreichen Meisterwerken von Künstlern aus Skagen, im vornehmlich im 19. Jahrhundert als Künstlertreff genutzten **Anchers Hus** und im **Skagen Oddee Naturcenter**, das in einem einzigartigen vom bekannten dänischen Architekten *Jørn Utzon* kreierten Gebäude untergebracht ist. Bewegt man sich von Skagen Richtung Süden erreicht man die Badeorte ❷ **Blokhus** und **Løkken**. Die Hauptattraktion sind die kilometerlangen **Strände** und das in Blokhus alljährlich für mehrere Monate stattfindende **Internationale Skulpturenfestival**, das tierische Wesen und Figuren aller Art, hauptsächlich aus Sand, für die Zuschauer präsentiert.



□ Das Galgenleuchtfener (Vippefyret) steht in Skagen

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Sommersonnenwende

Der 23. Juni wird im ganzen Land mit Veranstaltungen, Lagerfeuern an den Stränden u.v.m. begangen.

North Sea Beach Marathon

Jedes Jahr im Juni starten sportbegeisterte Menschen in Hvide Sande zu einem Laufwettbewerb entlang des Strandes der Nordseeküste.

Wollfest

Am zweiten Wochenende im Mai strömen jährlich tausende Besucher zum Wollfest nach Saltum.

Heringsfestival

Das Festival in Hvide Sande am letzten Wochenende im April ist stets ein Riesenspektakel und zieht zahlreiche Besucher in die Region.

Kälteste Zeit

Im Januar und Februar hat es kaum mehr als 0 °C.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Internationaler Wikingermarkt

Auf dem Event Ende April/Anfang Mai in Ribe wird die Wikingerzeit mit Veranstaltungen und Kulinarischem lebendig.

Verfassungstag

Der 5. Juni ist ein gesetzlicher Feiertag.

Winterschwimmfestival

Alljährlich Ende Januar lockt dieses mehrtägige Event mutige und kälteresistente Schwimmer nach Skagen.

Kite Flyers Meeting

Auf Fanø findet jährlich Mitte Juni ein mehrtägiges internationales Drachenfestival statt – eines der größten seiner Art weltweit.

Sandskulpturen-Festival

Das beliebte Festival in Søndervig steht jedes Jahr von Mai bis Oktober unter einem anderen Motto.

Hauptsaison

Im Juli und August gibt es viele Veranstaltungen und Feste.

Musikfestival

Anfang Juli findet ein mehrtägiges Festival mit Blues, Folk und Rock in Skagen statt.

Sansefestival

Auf dem Festival in Struer am zweiten Samstag im August werden landwirtschaftliche Produkte aus der Region verkauft.

Austern-Festival

Die mehrtägige Veranstaltung auf Fanø läutet Mitte Oktober mit Wattenmeerführungen und einem Kochwettbewerb die Austernsaison ein.

Internationales Folk-, Jazz- und Indiefestival

An mehreren Tagen Ende August feiern insgesamt rund 10.000 Besucher in Tønder.

Sommerferien

Die Ferien gehen in ganz Dänemark von Ende Juni bis Mitte August.

Internationales Drachenfestival

Das Festival ist eine mehrtägige Veranstaltung auf Rømø Anfang September.

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Tag des Fischers

Am 4. August feiert man in Thyborøn das älteste Fischfest Dänemarks.

Bernsteinfestival

Am letzten Wochenende im September dreht sich in Vejers alles um den Bernstein, vom Schmuck bis hin zu bernsteinhaltigen Speisen.

Weihnachtsmarkt

Ab Ende November und im Dezember in Tønder mit toller Stimmung und einer Eisbahn am Torvet.

Oldtimerrennen

Rund um Ringkøbing findet am letzten Wochenende im Juli Dänemarks ältestes und berühmtestes Oldtimerrennen statt.

Beste Badezeit

Mitte Juli bis Anfang September

Fünf faszinierende Naturerlebnisse



dnk-109hs

Insel Rømø | 39

Die größte Insel an der dänischen Nordseeküste besitzt einen imposanten Strand, der sich für Spaziergänge und sportliche Aktivitäten bestens eignet. Lohnenswert ist ein Besuch des Nationalmuseets Kommandøgården in Toftum. Bei einem Rundgang durch den stattlichen Hof eines Walfangflottenkommandeurs von 1748 wird der Reichtum spürbar, der einst mit dem Walfang erzielt werden konnte.



dnk-110hs

Bovbjerg-Steilküste bei Lemvig | 152

Malerisch und gleichzeitig schroff und imposant zeigt sich die Bovbjerg-Steilküste. Steht man oben an der Klippe breitet sich einige Dutzend Meter weiter unten der herrliche Strand aus. Der weite Blick über die Küstenlinie und das Meer bis zum Horizont kann als fantastisch bezeichnet werden. Natur von ihrer schönsten Seite.



dnk-111hs

Das Hanklit auf Morsø | 193

Ein fast 60 Meter hoher, teilweise fast senkrechter Steilhang begrüßt den Besucher mit dem sogenannten Hanklit im Nordwesten der Insel Morsø. Das jähle Ende des Eilandes und nicht nur für Wissenschaftler ein fantastisches geologisches Schaufenster für 50 Millionen Jahre Erdgeschichte. Fossilien Sammler und Naturliebhaber werden ihre Freude haben.



dnk-112hs

Grenen-Landzunge bei Skagen | 245

Dänemarks „Nordpol“ liegt an der Stelle, wo Ost- und Nordsee, bzw. die Seegebiete Kattegat und Skagerrak aufeinandertreffen. Hier auf an der Landzunge Grenen geht Dänemark zu Ende. Ein Strandspaziergang oder eine Traktorfahrt mit dem „Sandormen“ (Wattwurm) führt zu diesem einzigartigen Naturerlebnis. Baden ist in diesem Bereich auf das Strengste verboten.



dnk-113hs

Halbinsel Skallingen | 83

Südlich des winzigen Ortes Ho erstreckt sich die kilometerlange Halbinsel Skallingen, deren wunderbare Strände und Dünen man am besten zu Fuß entdeckt. Eine vor allem in der Nebensaison ruhige naturbelassene Ecke mit viel Platz für einsame Spaziergänge und meditative Momente. Die Region gehört zum Nationalpark Dänisches Wattenmeer.

Fünf Mal Kultur im Freien

Skulptur „Der Mensch am Meer“ in Sædding | 63

Kultur und Kunstgenuss an der frischen Luft. Ein Erlebnis der seltenen Art. Man kommt sich winzig vor neben den 9 Meter hohen, aus kaltem Weißbeton gegossen, Skulpturen, die an die Riesenfiguren der Osterinsel erinnern. Sie hocken am Ufer von Esbjergs Vorort Sædding. Erbaut wurden sie von *Svend Wiig Hansen*.

dnsk-114fhs



Maultiere und ein roter Affe am Blåvand-Strand | 93

Am Strand von Blåvand begegnet man tierischen Kunstwerken. An einer Bunkerwand am Strand fällt dem Betrachter das Kunstwerk „Affe als Künstler“ des 2007 verstorbenen Künstlers *Jörg Immendorf* ins Auge. Unübersehbar sind die steinernen „Maultiere“ des britische Künstler *Bill Woodrow*, entstanden 1995 anlässlich des 50. Jahrestags der Befreiung Dänemarks am 4. Mai 1945.

dnsk-115bhs



Bork Vikingehavn in Bork Havn | 109

Das Museumsdorf, in dem die Besucher in die Welt der Wikinger vor rund 1000 Jahren eintauchen können, darf auf eigene Faust erkundet werden. Auf einem Rundgang über das Areal trifft man beispielsweise auf eine Schmiede, einen Opferplatz mit zahlreichen Gottheiten, auf das Wohnhaus des Häuptlings und seiner Familie und auf die Nachbildung eines Wikingerschiffes.

dnsk-116fhs



Urbane Kunst in Holstebro | 131

Dutzende Kunstwerke machen den urbanen Raum in Holstebro zu einem spannenden Freilichtmuseum. Hinter dem Projekt „Traum eines Tabakarbeiters“ verstecken sich beispielsweise 36 Bronzeskulpturen, die u.a. auf dem Dach des Hotels Royal residieren. Andere Skulpturen tragen Namen wie „Das Feuer-Monument“ oder „Sankt Georg und der Drache“.

dnsk-117fhs



Skulpturen in Struer | 140

Bei einem Rundgang durch den Ort trifft man auf kunstvolle Skulpturen unterschiedlichster Künstler. An der Hafenpromenade zeigt sich die im September 1948 eingeweihte, von *Kåre Orud* erschaffene Skulptur „Sarpsborgpigen“. Mitten im Zentrum geht das 1981 von *Erik Poulsen* kreierte Kunstwerk „Omfavnelse“ den Betrachtern ans Herz. Es zeigt eine Mutter, die ihr Kind umarmt und beschützt.

dnsk-118fhs



Fünf erhabene Leuchttürme



dnk1199hs

Fyr Bovbjerg | 152

Schon allein die grandiose Landschaft mit ihren steil zum Strand hin abfallenden Klippen lohnt die Anreise. Als architektonische Zugabe erfreut der 26 m hohe Bovbjerg-Leuchtturm die Besucher. Erbaut wurde er 1877 und kann fast das ganze Jahr besichtigt werden. Ein zugehöriges Café stillt den kleinen Hunger und Durst und das winzige Jens Søndergaards Museum den kulturellen Appetit.



dnk1209hs

Fyr Lodbjerg | 173

Wer den schönen Ausblick vom 35 m hohen Leuchtturm Lodbjerg genießen möchte, muss zuvor 133 Stufen erklimmen. Das 1883 errichtete Gebäude, dessen Architektur der des Bovbjerg-Leuchtturms gleicht, unterstützte erstmals im November 1884 vorbeifahrende Schiffe bei der Navigation und der Orientierung. In den angrenzenden Bauten waren das Personal und der Wärter untergebracht.



dnk1219hs

Grå Fyr in Skagen | 233

Stolze 46 Meter Höhe kann der 1858 erbaute „Graue Leuchtturm“ für sich verbuchen. Selbstredend gibt es dazu von oben eine herrliche Aussicht über den nördlichsten Zipfel Dänemarks. Seit Mai 2017 beherbergt das mausgraue Bauwerk und seine Nebengebäude seine zeitgemäße multimediale und wissenschaftlich fundierte Ausstellung über Zugvögel.



dnk1229hs

Fyr Hirtshals | 227

Erbaut wurde der weithin sichtbare Leuchtturm während der Regentschaft von *König Frederik VII.* im Jahr 1862. Sein Leuchtfeuer ist bei klarer Sicht über 25 Seemeilen zu erkennen. Von morgens bis zum Sonnenuntergang darf man die 144 Stufen erklimmen und einen Blick über das Skagerrak wagen. Zeitweise werden Kunstausstellungen veranstaltet und im Sommer ist ein Café geöffnet.



dnk1025hs

Fyr Blåvandshuk | 92

Nach 170 Stufen und 39 Metern oben angekommen, ergibt sich von dem Leuchtturm ein traumhafter Blick über die Küste, das Meer und die Dünen. In dem 1899 erbauten Bauwerk ist in der ehemaligen Leuchtturmwärterwohnung eine Ausstellung über den Offshore-Windenergiepark Horns Rev untergebracht, dessen weit vor der Küste aufragenden Windräder bei sehr gutem Wetter erkennbar sind.

Fünf interessante Orte und Städte

Stenbjerg Strand | 177

Der zu Stenbjerg zählende idyllische Ort am Meer erfreut durch weiß gekalkte Gerätehäuschen mit farbigen Türen. Erbaut wurden diese Gebäude um 1900 als sich damals die moderne Fischerei mit größeren Netzen und Motorbooten entwickelte. Heute sind darin z.B. ein Museum zum Thema Rettungswesen, andernorts eine Ausstellung über die örtliche Fischereigeschichte untergebracht.

dnsk-124hs



Ribe | 47

Besonders im 12. Jh. konnte die wohl älteste Stadt Dänemarks eine Blütezeit als wichtiger Handelsplatz für sich verbuchen. Noch heute gibt es im malerischen Stadtzentrum über 100 geschützte Baudenkmäler. Ein historisch bedingter Umstand, der nur von Kopenhagen übertroffen wird. Sehenswert ist der einzigartige Dom, das Kunstmuseum oder das Wikingerdorf vor den Toren der Stadt.

dnsk-091hs



Esbjerg | 57

Esbjerg, die größte Stadt an der dänischen Nordsee, gilt als quirliges Kulturzentrum und führender Fischereihafen Dänemarks. Unbedingt einen Besuch verdient das vom Stararchitekten *Jørn Utzon* designte Musikhaus und das international geschätzte Kunstmuseum mit Werken von *Joan Miró* oder *Robert Jacobson*. Auch lohnt sich ein Spaziergang durch den Park Heerups Have mit vielen Granitskulpturen.

dnsk-126hs



Thisted | 187

Schön gelegen am Limfjord kann Thisted, die Hauptstadt des Thylandes, mit nostalgischen Gassen und einem eindrucksvollen Dom aus dem 16. Jahrhundert aufwarten. Hübsch anzusehen ist ferner der aus dem Jahr 1853 stammende Rathauskomplex am Torvet mit der angrenzenden belebten Fußgängerzone.

dnsk-127hs



Skagen | 232

Mitte des 19. Jhs. waren es vor allem Künstler wie der Maler *Michael Ancher*, die sich in Skagen niederließen, um die facettenreiche Landschaft auf Leinwand zu bannen. Faszinierende Werke dieser Zeit findet man im Skagens Museum. Über die Natur der Region informiert das Skagen Odde Naturcenter. Ein hervorragendes Nachtlager findet man im historischen Brøndums Hotel.

dnsk-128hs





Esbjerg | 57

Fanø | 70

Højer | 35

Mandø | 46

Ribe | 47

Rømø | 39

Tønder | 27

1

Von der deutschen Grenze bis Esbjerg



 In den Dünen von Fanø

ÜBERBLICK

Entlang der Küste zwischen der Tønderner Marsch im Süden und Esbjerg, rund 60 km weiter, erstreckt sich der Nationalpark Wattenmeer, der von der UNESCO zum Weltnaturerbe geadelt wurde. Die von den Gezeiten geprägte Region ist vor allem für ihre reiche Tierwelt berühmt. Millionen von Wasservögeln machen hier jedes Jahr Rast auf ihrem Weg zu ihren Brutplätzen im hohen Norden. Auf manch einer Sandbank lassen sich Robben beobachten und eine geführte Wattwanderung ist für Groß und Klein immer wieder ein Erlebnis.

Geschichtsträchtiges Land: Lange wurden hier Grenzen hin- und hergeschoben. Davon merkt man heute nicht mehr viel. An den Heerstraßen von einst reihen sich Dörfchen, in denen der agrarische Alltag Dänemarks seinen Lauf nimmt; sauber gefegte, aber auch, um ehrlich zu sein, nicht sonderlich aufregende Nester. Hier und da gibt es eine Kirche zu inspizieren, deren Turm man sich zum Ziel setzt, womöglich auch ein Schloss, Schackenborg bei Møgeltonder zum Beispiel, wo einst Prinz *Joachim* und seine *Alexandra* glücklich waren (und jetzt geschieden sind), ist sehenswert, der Garten öffentlich zugänglich. Dann wieder steht vielleicht ein Karton mit Äpfeln am Straßenrand: *Ta' og spis* – nimm und iss. Man muss derlei Charmeren miniaturen lieben – oder lieben lernen –, um sich schon mal auf den Rest Jütlands einzustimmen. Denn weiter oben

auf der Halbinsel sieht's jenseits der quirlichen Touristik überall so aus: ländlich-sittlich.

Tønder

Geschichte

Die dänische Aussprache ist „Tønner“, und auf deutsch hieß die Stadt, eine solche seit 1243, früher mal *Tondern*. Tønder wird „die Hauptstadt der Marsch“, auch „Dänemarks ältester Marktflecken“ genannt und erlebte zwischen Mittelalter und Renaissance als **Verschiffungsort landwirtschaftlicher Produkte** eine ausgesprochene Blütezeit. Doch die **Überschwemmung der Marsch** stellte den Ort immer wieder vor Probleme. Durch Eindeichungen konnte dieser Pferdefuß zwar beseitigt werden, doch in der Folge versandete der Hafen Tønders allmählich, und aus war es mit dem

NICHT VERPASSEN!

- ➔ Der schier endlose **Strand von Rømø** | 39
- ➔ Internationales Drachenfestival auf **Rømø** | 43
- ➔ Der mächtige **Dom von Ribe** | 49
- ➔ Auf in die Vergangenheit im **Ribe VikingCenter** | 52
- ➔ Die riesige Skulptur „Der Mensch am Meer“ in **Esbjerg** | 63

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.



Handel. Die strebsamen Bürger der Stadt mussten andere Wege gehen. Sie schufen mit der schleswigschen **Klöppelindustrie** eine Alternative und brachten den Ort zu neuem Wohlstand. Im 18. Jahrhundert waren an die 12.000 Frauen in und um Tønder mit der Herstellung von Klöppelspitzen beschäftigt.

Der lang anhaltende **deutsch-dänische Streit** um das Herzogtum Schles-

wig endete 1920 mit dessen Teilung. Zwar fiel die nördliche Hälfte mit Tønder an Dänemark zurück, doch die unmittelbare Nähe der Grenze und eine deutsche Minderheit prägen weiterhin das Bild und das Leben der Stadt.

☐ Café am Torvet (Marktplatz)

Sehenswertes

Aus der Anfangszeit Tønders ist der **gut erhaltene Ortskern** mit vielen malerischen Winkeln und Gassen geblieben. Die kopfsteingepflasterte **Uldgade** sticht heraus mit ihren Giebelhäusern, urigen Erkern und fein geschnitzten Türen, und nicht minder spektakulär ist die **Spiker-gade** gleich nebenan. Kaum jemand wird sich den **Pranger** entgehen lassen (Kleiner Markt), auf dem noch 1865 eine Diebin öffentlich ausgepeitscht wurde. Naturfreunde zieht es besonders im März und Anfang April in die Nähe von Tønder bzw. in das südwestliche Dänemark. Dann lässt sich in der Region ein einzigartiges und seltenes Naturschauspiel beobachten: die „**sort sol**“, zu Deutsch „schwarze Sonne“. Das Phänomen bezieht sich auf das Auftauchen von

mehr als einer Million Zugvögeln, die bei Sonnenuntergang den Himmel bevölkern und so teilweise schwarz erscheinen lassen.

Museum Sønderjylland Tønder mit Wasserturm

Das **sehr sehenswerte, in mehrere Abteilungen untergliederte Museum** zeigt expressionistische, meist skandinavische Kunst von *Per Kirkeby* bis *Svend Wiig Hansen*, historische Silberarbeiten, Möbel des 16. bis 19. Jahrhunderts und Stühle des Möbelarchitekten *Hans J. Wegner*, der in Tønder das Licht der Welt erblickte. Seine 37 Werke sind im 1902 erbauten und einen tollen Rundblick über Südjütland bietenden Wasserturm untergebracht. Der Gebäudekomplex

dnsk-001 ths

